

Protokoll

zur 50. Sitzung am Dienstag, 23. April 2024

von 19 Uhr bis 19.40 Uhr

**im „Garten der Vielfalt“ und ab ca. 20 Uhr im Familienzentrum Süd-
stadt (Falkenburger Straße 92)**

Einblick in das Garten-Projekt

Aufgrund des im Vorfeld geäußerten Interesses startet das heutige Beiratstreffen im „Garten der Vielfalt“ in der Kleingartenkolonie „Neue Heimat“. Das Quartiersmanagement und einige Mitglieder der Gartengruppe stellen das Gartenprojekt vor. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit sich den Garten anzusehen und Fragen zu stellen.

Im Garten tätig sind zurzeit Schüler*innen der Franz-Claudius-Schule, der Theodor-Storm-Schule, der Trave-Schule und des BBZ Bad Segeberg. Des Weiteren nimmt die Gruppe „Essbare Stadt“ am Gartenprojekt teil. Die Gruppe der ukrainischen Familien möchte sich vorerst nicht beteiligen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen. Die Gruppen haben sich die zur Verfügung stehenden Beet-Flächen aufgeteilt und planen diese über den Sommer zu bewirtschaften. Verschiedene Gruppen des BBZ unterstützen darüber hinaus bei Holz- und anderen Arbeiten im Garten. Gemeinsame Aufgaben, wie zum Beispiel Rasenmähen oder Unkrautjäten in den Randbereichen erfolgt nach Absprache.

Das Quartiersmanagement übernimmt organisatorische Aufgaben. Interessenten können sich gerne an das Quartiersmanagement wenden.

Im Anschluss an die Garten-Besichtigung geht die Gruppe gemeinsam in das Familienzentrum, wo das Beiratstreffen fortgesetzt wird.

TOP 1 Begrüßung / Formalien

Lars Gienow, Beiratsvorsitzender, eröffnet die Sitzung. Es nehmen 21 Personen teil.

Hannah Korpal, Motis Pizzaservice, und Felix Cremonese, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg, stellen sich als neue Beiratsmitglieder für „Gewerbe“ und „Kirchengemeinde“ vor. Da keine weiteren Kandidaten Anspruch auf einen der freien Plätze erheben, sind beide ab sofort stimmberechtigte Beiratsmitglieder.

Feststellung der **Beschlussfähigkeit**: Es sind 9 von 16 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern anwesend. Der Beirat ist **beschlussfähig**.

Die **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen.

Das **Protokoll** der Sitzung vom 20.02.2024 wird genehmigt.

Zustimmung: 8, Ablehnung: 0, Enthaltung: 1

TOP 2 Verfügungsfonds

Es liegen fünf Anträge vor.

Verfügungsfonds 2024: 20.000,- Euro

Bereits bewilligt: 1.950,- Euro

Für 2024 verbleiben: 18.050,- Euro

Antrag 5/24 „Filmvorführung Mittagsstunde“

Antragstellerin: Südstadt-Initiative

Antragssumme: 119,- Euro

Die Gruppe „Fofftein“ veranstaltet einen öffentlichen Filmabend mit anschließendem Gespräch. Gezeigt wird die Literaturverfilmung „Mittagsstunde“. Der Film setzt sich mit den Themen „Heimat“ und „Wandel der Zeiten“ auseinander. Gesprochen wird in hochdeutsch und plattdeutsch. Im Anschluss an die Vorführung soll ein Gespräch zu den Themen des Films und dem eigenen Erleben dieser Aspekte stattfinden.

Die Veranstaltung findet am 25. Mai im Familienzentrum Südstadt statt. Das Geld wird für die Aufführungsrechte benötigt.

Zustimmung: 9, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

Antrag 6/24 „Vortrag mit Konzert“

Antragstellerin: Südstadt-Initiative

Antragssumme: 500,- Euro

Die Gruppe „Fofftein“ veranstaltet einen musikalisch begleiteten Vortrag des Musikers Jochen Wiegand. Der Musiker stellt sein Buch „Hohl dat Muhl und sing mit vor“ und lädt zum gemeinsamen Singen ein. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet am 28. September im Familienzentrum statt. Die Antragssumme ist für das Honorar des Künstlers vorgesehen.

Zustimmung: 9, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

Antrag 7/24 „Ankes Trommelspaß“

Antragstellerin: Familienzentrum Südstadt

Antragssumme: 380,- Euro

An zwei Vormittagen in den Herbstferien (22. und 23. Oktober) findet jeweils von 9.30 bis 11.15 Uhr im Familienzentrum ein Trommelkurs für Kinder ab fünf bis ca. neun Jahre statt. Trommelgeschichten und Lieder regen zum Mitmachen und Ausprobieren an. Das Geld wird für das Honorar der Kursleiterin benötigt.

Zustimmung: 9, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

Antrag 8/24 „Sound-Anlage für Karaoke- und andere Veranstaltungen“

Antragstellerin: Privatperson

Antragssumme: 580,- Euro + 40,- Euro für Jugendnachmittag (insges. 620,- Euro)

Nachdem ein Karaoke-Abend im Familienzentrum Anfang des Jahres zu großer Resonanz geführt hat, soll die Veranstaltung zukünftig regelmäßig stattfinden. Damit das Equipment nicht ausgeliehen werden muss, soll eine Karaoke-Anlage mit Abspielstation, Lautsprecher und Mikrofonen angeschafft werden. Die Anlage kann auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Das Geld wird für die Anlage, einen Jahresvertrag für Playbacks und Gema-Gebühren für vier Veranstaltungen pro Jahr benötigt.

Zustimmung: 9, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

Antrag 9/24 „Fahrrad-Schmück-Aktion“

Antragstellerin: Privatperson

Antragssumme: 250,- Euro

Am 4. Mai findet zum dritten Mal die Fahrraddemo Kiddical Mass statt. Dabei fahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit bunt geschmückten Fahrrädern und sicher geleitet durch die Stadt. Ziel der Veranstaltung ist es auf kinderfreundliche Verkehrsplanung aufmerksam zu machen.

Um den teilnehmenden Kindern ein möglichst schönes und buntes Erlebnis zu verschaffen, werden die Kinder am Tag vor der Kiddical Mass (Freitag, 3. Mai ab 15 Uhr) zum Fahrräder schmücken in das Familienzentrum Südstadt eingeladen. Das Geld wird für Bastelmaterialien benötigt.

Zustimmung: 9, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

Für 2024 verbleiben: 16.221,- Euro

TOP 5 Neues vom Quartiersmanagement

Tag der Städtebauförderung – Flohmarkt

Zum Tag der Städtebauförderung organisiert das Quartiersmanagement am Samstag, den 4. Mai 2024 (14-17 Uhr) einen offenen Nachbarschafts-Flohmarkt am WestTor. Wer mitmachen möchte, bringt eigene Stände oder Picknick-Decken mit und meldet sich vorab beim Quartiersmanagement an. Das Quartiersmanagement bereitet zusätzlich ein großes Memory-Spiel mit Fotos aus der Südstadt vor. Teilnehmende werden in zwei Gruppen herausgefordert, die Memory-Paare zu finden.

Sonnenblumenaktion des Quartiersmanagements

In diesem Jahr organisiert das Quartiersmanagement einen Sonnenblumen-Wettbewerb. Mit der Stadtteilzeitung „Meine Südstadt“ wurden Sonnenblumensamen verteilt. Im Herbst wird gemeinsam gemessen und entschieden, wer die schönste und höchste Sonnenblume in der Südstadt hat. Der oder die Gewinner*in erhält einen kleinen Preis und alle Teilnehmenden werden auf Wunsch mit ihrer Blume fotografiert. Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich beim Quartiersmanagement melden.

Einige Teilnehmende merken an bisher keine Stadtteilzeitung erhalten zu haben. Das Quartiersmanagement erfragt beim Verteildienstleister, ob die Verteilung bereits durchgeführt wurde.

Rückblick: Aktion „Saubere Südstadt“

Gemeinsam mit etwas über 20 Teilnehmenden wurde die Südstadt am Samstag, den 16. März 2024 von Müll befreit. Die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ hatte dazu aufgerufen, bei der Müllsammelaktion mitzumachen. Unter den Teilnehmenden wurden Preise für die kuriosesten Fundstücke vergeben, hierunter wiederverwendbare Lunchbeutel und Bäckerei-Gutscheine, ein Kino-Gutschein und Regenschirme.

Das Unternehmen Strube & Kaden Natural Landscapers unterstützte die Aktion mit mehreren Mitarbeitenden und stiftete einige Preise. McDonald's Bad Segeberg hat die Müllsammler*innen mit einer Kaffee- und Süßigkeiten-Spende versorgt. Die Organisation erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Bad Segeberg, dass ebenfalls einige Preise gestiftet hat. Abgeholt wurde der Müll von Mitarbeitenden des Bauhofs.

Rückblick: Netzwerktreffen

Um soziale Einrichtungen in der Südstadt miteinander zu vernetzen, hat das Quartiersmanagement gemeinsam mit dem Familienzentrum ein Netzwerktreffen am Montag, den

25. März 2024 durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, Kooperationen anzuregen, Teilnehmende in den Austausch zu bringen und gemeinsame Aktionen zu planen.

Leider war die Resonanz auf die Einladung sehr gering. Das Quartiersmanagement prüft, was Gründe hierfür sein können (zum Beispiel kein Bedarf, mangelndes Interesse, ungünstiger Termin, Überlastung durch andere Tätigkeiten, ...) und entwickelt dann Schritte für das weitere Vorgehen.

TOP 6 Städtische Baumaßnahmen

Frau Heldt Leal und Herr Krempe berichten zu den aktuellen Ständen.

Barrierefreie Südstadt

Im Dezember 2023 hat das Innenministerium rund 700.000,- Euro von Bund, Land und der Stadt Bad Segeberg freigegeben, um die Maßnahme „Barrierefreie Südstadt“ umzusetzen. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens wurden insgesamt vier Angebote eingereicht. Die Maßnahme soll im Juni starten und im Dezember 2024 abgeschlossen werden.

Unterführung Am Landratspark

Nachdem die erste Phase der Bewerbung für Gelder aus dem EFRE-Fonds (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) positiv durchlaufen wurde, befindet sich der Antrag nun in der zweiten Stufe. Insgesamt sind für die Maßnahme 802.000,- Euro vorgesehen, 111.000,- Euro hiervon sollen möglichst über EFRE finanziert werden. Geplant ist, dass mit der Baumaßnahme Ende 2024, spätestens jedoch Anfang 2025 begonnen wird.

Hallenbad

Aktuell arbeiten parallel zahlreiche Gewerke am Innenausbau, zum Beispiel werden Vorbereitungen für das Aufbringen der Fliesen im Schwimmbecken getroffen. Eine spezielle Schutzschicht muss aufgetragen werden. Anschließend erfolgt eine Probeflutung, um zu überprüfen, ob das Becken dicht ist. Erst danach werden die Fliesen angebracht. Das Hallenbad soll zum Jahresende fertiggestellt werden.

Regelmäßig werden aktuelle Fotos zum Baufortschritt auf der Internetseite der Stadt Bad Segeberg unter <https://www.bad-segeberg.de/Stadt-Politik/Hallenbad/> veröffentlicht.

TOP 7 Sonstiges

Beamtenbrücke an der Theodor-Storm-Straße

Ein Teilnehmer beklagt, dass im Bereich der Zuwegung der Brücke von der Theodor-Storm-Straße aus (Höhe Eingang Schule) häufig eine große Wasserlache stehe. Dieses erschwere die Querung.

Skateranlage

Am Birkenring 9e ist ein Jugendoutdoor-Treff u. a. mit einer Skateanlage entstanden, der gut angenommen werde. Ein Teilnehmer berichtet, dass der Material-Container häufig verschlossen sei, was die Nutzung der Anlage stark einschränke. Es gebe zudem keinen Aushang, der über Öffnungszeiten oder eine Kontaktmöglichkeit informiere. Er schlägt die Installation eines Zahlenschlosses vor, um die Zugänglichkeit zu erhöhen.

Frau Heldt Leal verweist auf die Zuständigkeit des Amtes für Familie, Bildung und Soziales.

Magazin „Deutschland wird barrierefrei“

Die Vertreterin des Beirats für Menschen mit Behinderung weist auf das Magazin hin. Dieses liegt im Familienzentrum zur Abholung bereit. Es ist ebenfalls [online als Website](#) verfügbar.

Entschärfung Parksituation Burgfeldstraße: Lückenspringen

Die Teilnehmenden erkundigen sich nach dem Stand zur Entschärfung der Parksituation. Frau Heldt Leal erwidert, dass dieses zurzeit vom Ordnungsamt gemeinsam mit der Polizei durchgeführt werde. Wahrscheinlich werde ein ähnliches System (Zonenhalteverbot), wie in der Falkenburger Straße umgesetzt.

Nachtrag der Stadt Bad Segeberg: Das Ordnungsamt hat die Rückmeldung gegeben, dass die Mitarbeitenden im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten an einer baldigen Umsetzung eines Zonenhalteverbots arbeiten.

Parksituation Falkenburger Straße

Im Bereich des Familienzentrums ist die Parksituation seit Einrichtung zweier Parkplätze an der Straße direkt am Familienzentrum insbesondere für Fahrradfahrer*innen unübersichtlich. Häufig parkten hier auch mehr als die erlaubten zwei Pkw.

Sanierung der Heizungsanlagen der Franz-Claudius-Schule, der Schule am Burgfeld und der Südstadt-Kita

Ein Teilnehmer möchte wissen, ob es bezüglich der seit einigen Jahren geplanten Sanierung der Heizungsanlagen der Franz-Claudius-Schule, der Schule am Burgfeld und der Südstadt-Kita etwas Neues gebe.

Frau Heldt Leal antwortet, dass für die beiden Schulen Sanierungskonzepte aufgestellt worden seien, die aber aufgrund personeller Engpässe bisher nicht umgesetzt werden konnten. Die Möglichkeiten werden nun im Rahmen der laufenden Wärme- und Kälteplanung geprüft.

Stadtbücherei

Die Vertreterin der Stadtbücherei berichtet, dass im Rahmen des Bad Segeberger Frühlingfestes am Sonntag, 5. Mai, in der Zeit von 12 bis 15 Uhr ein Nachhaltigkeitsmarkt mit Spiele- und Pflanzentauschbörse sowie einem Bücherflohmarkt stattfindet.

Sie weist außerdem darauf hin, dass die Bücherei über Veranstaltungstechnik verfüge, die bei Bedarf auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden könne.

Des Weiteren verweist sie auf die „Digitale Sprechstunde“ für Menschen, die Rat in technischen Dingen brauchen. Diese finde immer freitags zwischen 11 und 12 Uhr statt. Außerdem gebe es einen monatlichen Stammtisch zu wechselnden Technik-Themen.

Informationen zu aktuellen Themen der Stadtbücherei sind [auf der Website](#) zu finden.

Haus für Kinder

Der Beiratsvorsitzende berichtet, dass das Haus für Kinder seinen neuen Standort in der Falkenburger Straße 31 habe. Das Datum für die Eröffnung stehe noch nicht fest – eine Einladung werde rechtzeitig erfolgen.

Um ca. 21:15 Uhr schließt der Beiratsvorsitzende die Sitzung des Stadtteilbeirats.

Protokoll: Sina Rohlwing, Quartiersmanagement Südstadt

Veranstalterin: Stadt Bad Segeberg

Kontakt und Information:

Quartiersmanagement Südstadt Bad Segeberg | TOLLERORT entwickeln & beteiligen

Ansprechpartnerinnen: Sophia Hogeback (0176 8766 1204) & Sina Rohlwing (0176 7473 8680)

Tel.: 040 3861 5595 | E-Mail: suedstadt@tollerort-hamburg.de